



Projekt Hubenbach

Gemeinde Adnet

Was war der Anlass des Projektes?

Der Hubenbach führte im Ortszentrum, aber auch schon in den kleineren Siedlungen bachaufwärts, in den vergangenen Jahren bereits bei kleineren Hochwässern zu massiven Problemen. Immer wieder trat er über die Ufer und sorgte für Schäden bei Wohngebäuden. Da sein derzeitiges Bachbett zu klein dimensioniert ist und ein Bemessungshochwasser unmöglich schadlos abgeleitet werden kann, trat die Gemeinde Adnet an die Gebietsbauleitung heran und ersuchte um die Erstellung eines Schutzprojektes.

Was wird geschützt?

Der gesamte Ortszentrum von Adnet liegt im Gefährdungsbereich des Hubenbaches mit folgenden Objekten:

- 25 Ein- und Mehrfamilienhäuser
- 24 Nebengebäude und Garagen
- 3 Betriebsgebäude
- 270 lfm Landesstraße
- 1.000 lfm Gemeinde- bzw. sonstige Straßen
- Diverse Infrastruktureinrichtungen (Energie, Kanal, Wasser, etc.)

Gesamtkosten

€ 2.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Hochwasserentlastung bei hm 17,35
- Gerinneertüchtigung von hm 17,50 bis 19,90
- Schotterfang bei hm 19,91
- Wildholzfilter bei hm 24,17

Gefahrenzonenplanung

Der Gefahrenzonenplan der Gemeinde Adnet wurde am 2. November 2009 mit Zahl LE.3.3.3/0197-IV/5/2009 ministeriell genehmigt.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2025-2030

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Salzburg
- Gemeinde Adnet

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Pongau, Flachgau und Tennengau

Bergheimerstraße 57, 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 87 81 52, E-Mail: salzburg@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

waldatlas.at